Checkliste Gasheizung
Von der Planung bis zur Inbetriebnahme

Was Sie bei Ihrer neuen Gasheizung Schritt für Schritt beachten sollten

Gasanschluss

- ◯ **Die Möglichkeit für einen Gasanschluss im Vorfeld klären**
  Auskunft hierüber gibt der örtliche Energieversorger oder das Bauamt. In der Regel liegen die Kosten für den Gasanschluss zwischen 1.500 und 3.500 Euro. Viele Energieversorger bieten auf ihrer Homepage einen Kalkulator an, um den genauen Preis zu berechnen. Ist kein Anschluss an das Gasnetz vor Ort möglich, bietet Flüssiggas in einem Tank eine Alternative. Denken Sie daran: die Demontage eines evtl. noch vorhandenen Öltanks UND der neue Gasanschluss sind Förderfähig durch die KfW.

Auswahl des Handwerksbetriebs

- ◯ **SHK-Innungsbetrieb**
  Eine neue Gasheizung sollte unbedingt von einem qualifizierten SHK Fachbetrieb geplant und installiert werden.

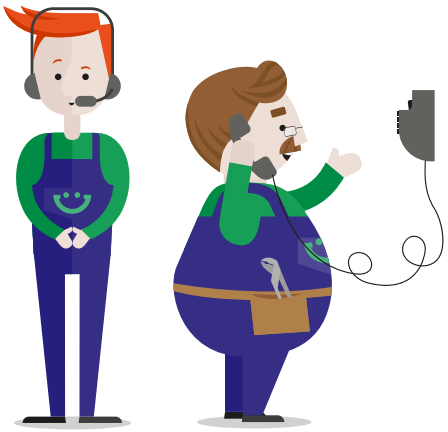
- ◯ **Angebot per Klick**
  Wie lange müssen Sie auf Ihr Angebot warten? Die SHK Branche ist ausgelastet und Handwerker oft schlecht erreichbar. Wählen Sie einen Betrieb, der Sie zeitnah und seriös betreut.

- ◯ **Komplettpaket**
  Stellen Sie sicher, dass Sie das Komplettpaket bekommen – von der Beratung über die Installation bis hin zur Koordination mit Netzbetreiber und Schornsteinfeger. Sie sollten sich um nichts mehr selbst kümmern müssen.

- ◯ **Notfallservice**
  Hat ihr Handwerksbetrieb auch einen Notfallservice und ist im Servicefall (Störungsfall) schnell vor Ort?

- ◯ **Fördermittelservice**
  Ein guter Fachbetrieb erläutert in seinem Angebot auch die zur Verfügung stehenden Fördermittel von KfW und BAfA und weist auf den staatlichen Zuschuss zum Heizkosten sparen hin.

- ◯ **Vertrauen und Bauchgefühl**



Angebot

- [ ] **Zwei bis drei Vergleichsangebote**
  Preise und Leistungen können in der SHK Branche stark abweichen. Es kann schnell passieren, dass Angebote mit gleicher Leistung um bis zu 6.000€ variieren. Achten Sie darauf, dass Ihr Angebot vergleichbar und transparent geschrieben wurde. Material und Arbeitslohn sollten immer getrennt aufgeführt werden. Achten Sie darauf, ob die Demontage und Entsorgung der alten Heizung mit im Angebot enthalten sind. Umfasst das Angebot alle notwendigen Arbeiten und zusätzliche Absprachen oder können noch zusätzliche Rechnungspositionen auf Sie zukommen?

- [ ] **Angebotserstellung und vor-Ort Termin kostenlos**
  Stellen Sie sicher, dass keine Extrakosten für die Angebotserstellung oder einen vor-Ort Termin anfallen. In seltenen Fällen werden bis zu 50€ für den Termin fällig.

- [ ] **Festpreisangebot**
  Oft wird nur ein Kostenvoranschlag erstellt, bei welchem die Preise nicht verbindlich sind. Als Kunde tragen Sie das Planungsrisiko und müssen Mehrkosten von bis zu 20% akzeptieren. Ein Handwerksbetrieb, der Ihnen ein Festpreisangebot anbietet, plant Ihr Bauvorhaben präzise und genau. Ein Festpreisangebot garantiert Ihnen vollkommene Kostensicherheit und keine Extrakosten.

- [ ] **Markenneutrale Beratung**
  Werden Sie herstellerneutral und ganz nach Ihren individuellen Bedürfnissen beraten? Stellen Sie sicher, dass der Betrieb Ihrer Wahl verschiedene deutsche Qualitätsmarken anbietet und Sie individuell berät.

- [ ] **Zahlungskonditionen und Rechnungsfristen**
  Stellen Sie sicher, dass Sie keine Anzahlungen leisten müssen. Normalerweise wird die Rechnung erst nach der Installation der Heizung erstellt. Ein Zeitraum von 10 Tagen ist gängig.

- [ ] **Abtransport und die Entsorgung des alten Heizsystems**

- [ ] **Entsorgung des Öltanks (wenn zutreffend)**

- [ ] **Wartungsservice**



Umsetzung

- ◯ **Genauen Installationstermin festlegen**

Inbetriebnahme

- ◯ **Ausführliche Einweisung**
  Nehmen Sie sich Zeit hierfür und lassen Sie sich alle Details für den Betrieb Ihrer neuen Gasheizung in Ruhe erklären. Nimmt sich der Heizungsbauer ausreichend Zeit, um Sie ausführlich in den sicheren Umgang mit Ihrer neuen Heizungsanlage einzuweisen?

- ◯ **Übergabe aller Unterlagen**
  Haben Sie Handbücher, Betriebsanleitungen, Bescheinigungen und Abnahmeprotokoll erhalten?

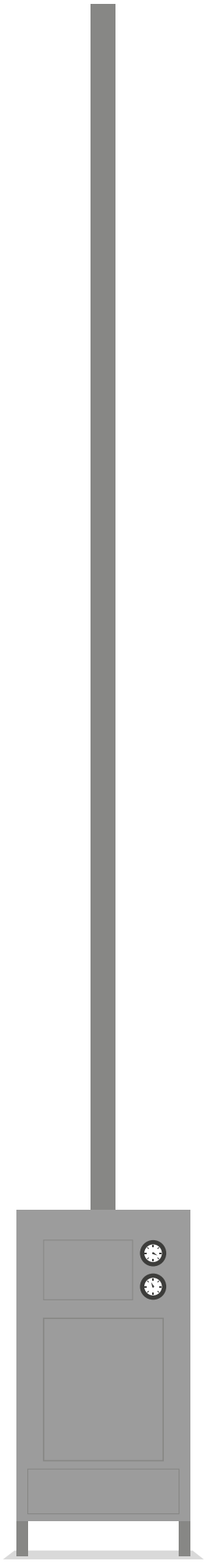
- ◯ **Fachunternehmererklärung**
  Lassen Sie sich bestätigen, dass alle Arbeiten und die verwendeten Produkte den gesetzlichen Vorgaben entsprechen.

- ◯ **Regelmäßige Wartung und Inspektion der neuen Gasheizung**
  Schließen Sie einen Wartungsvertrag mit dem installierenden Fachbetrieb ab, der für beide Seiten verbindliche Termine und Preise beinhaltet. Lassen Sie sich bestätigen, dass Inspektion und Wartung in Abhängigkeit des Brennstoffs und der Herstellervorgaben von Kessel und Brenner durchgeführt worden sind.

Heizung

- ◯ **Steuern der neuen Gasheizung per Smartphone**
  Für den Hausbesitzer ist es sehr angenehm, seine Heizung aus der Ferne zu überwachen und beispielsweise aus dem Urlaub auf eine gewünschte Raumtemperatur für die Heimkehr einzustellen.

- ◯ **Fernwartung durch den Fachbetrieb**
  Falls eine Störung an der Gasheizung auftritt, kann die Fehlerdiagnose meist „aus der Ferne" stattfinden und gewisse Einstellungen via Internet geändert werden, ohne dass teure Arbeitszeit vor Ort anfällt.



Häufig gestellte Fragen

Gibt es Besonderheiten, wenn von Heiz- auf Brennwert umgestellt wird?

Der Unterschied zum Heizwert ist das Einbeziehen der durch das Kondensieren des Wasserdampfes freiwerdenden Energie beim Brennwert. Oder anders ausgedrückt:

Brennwert = Heizwert + Kondensationswärme.

Das heißt also: je niedriger die Rücklauftemperatur, desto höher der Ertrag. Somit ist ein hydraulischer Abgleich nicht nur Pflicht, sondern sinnvoll.

Muss die Gasleitung geprüft werden?

Ja:

- die jährliche Sichtkontrolle der gesamten Gasinstallation,
- die regelmäßige Instandhaltung der Gasgeräte durch ein zugelassenes Vertragsunternehmen sowie
- die Gebrauchsfähigkeit bzw. die Dichtheit der Gasleitungsanlage (Innenleitungen und frei verlegte Außenleitungen) alle 12 Jahre durch ein zugelassenes Vertragsunternehmen

Sind Änderungen an der Gasleitung notwendig?

Ja:

Der Gasströmungswächter (GS) wurde im Dezember 2003 ins Regelwerk eingeführt und ist seit 2004 verpflichtend für alle relevanten Objekte einzubauen.
Eine maßgebliche Änderung der Gasanlage verpflichtet ebenso wie eine Neuinstallation.

Wieso haben Brennwertgeräte Nutzungsgrade über 100%?

Den Berechnungen der Nutzungsgrade liegt der Heizwert zugrunde. (Brennstoff abzüglich Verluste durch Feuerung und sonstiges). Da die Brennwert- Technik die im Abgas enthaltene Wärme nutzt, ergeben sich Wirkungsgrade über 100%.



Macht man sich bei einer Gasanlage nicht abhängig?

In Deutschland gibt es derzeit eine durch die Gasversorger freiwillig angelegte Gasreserve, in 44 Kavernenspeichern und weiteren Untergrundspeichern in Deutschland sind etwa 20 Milliarden Kubikmeter Erdgas gespeichert. Dies entspricht etwa einem Sechstel des Jahresverbrauches von 120 Mrd. Kubikmetern in 2006. Die Gasversorgung ist damit für mehrere Wochen sichergestellt.